



## Pressemitteilung

### **A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach**

(ISIN DE000A1TNNN5)

### **Ergebnis nach Steuern deutlich verbessert.**

Die A.S. Création Tapeten AG, Europas führender Tapetenhersteller, veröffentlichte heute den Zwischenbericht zum 30. September 2016. Hier eine zusammenfassende Darstellung:

#### **Umsatzrückgänge aufgrund schwieriger Rahmenbedingungen**

Die Konzernumsätze von A.S. Création lagen in den ersten drei Quartalen 2016 mit 116,3 Mio. € um 10,5 Mio. € bzw. um 8,3 % unter dem Vorjahresniveau von 126,8 Mio. €. Die stärksten Umsatzrückgänge verzeichnete A.S. Création in den osteuropäischen Ländern außerhalb der Europäischen Union, wo sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen unverändert schwierig darstellen und die Exportmöglichkeiten in diese Länder belasten. Aber auch die Tapetenmärkte in der EU, insbesondere in Deutschland, Frankreich und in Großbritannien sowie in den baltischen Staaten, zeigten sich in ihrer Gesamtheit in keiner guten Verfassung. Insgesamt ist die Umsatzentwicklung im laufenden Geschäftsjahr nicht zufriedenstellend, auch wenn diese der aktuellen Umsatzplanung für das Geschäftsjahr 2016 entspricht. So erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2016 unverändert einen Konzernumsatz zwischen 150 Mio. € und 160 Mio. €.

#### **Ergebnis nach Steuern über Vorjahresniveau**

Der Umsatzrückgang um 10,5 Mio. € hat die operative Ertragslage von A.S. Création in den ersten drei Quartalen 2016 belastet. Aufgrund der ergriffenen Maßnahmen zur Ergebnisabsicherung konnte der Rückgang des operativen Ergebnisses auf 1,9 Mio. € begrenzt werden, so dass für das laufende Geschäftsjahr ein operatives Ergebnis in Höhe von 4,9 Mio. € (Vorjahr: 6,8 Mio. €) ausgewiesen wird.

Deutlich verbessert hat sich hingegen das Ergebnis nach Steuern, das mit 5,5 Mio. € um 2,1 Mio. € bzw. um 59,7 % über dem Vorjahreswert von 3,4 Mio. € lag. Wesentlicher Grund hierfür ist die verbesserte Ergebnissituation bei der russischen Produktionsgesellschaft A.S. & Palitra, an der A.S. Création einen Anteil von 50 % hält. Dieses Gemeinschaftsunternehmen hat von den veränderten Rahmenbedingungen profitiert, die in Russland zu einer Verlagerung der Nachfrage hin zu Tapeten aus russischer Produktion geführt haben. Mit den höheren Umsätzen hat sich die Kapazitätsauslastung des Gemeinschaftsunternehmens und damit dessen Ertragslage verbessert. Da A.S. Création mit 50 % an A.S. & Palitra beteiligt ist, schlägt sich diese Ergebnisverbesserung allerdings nicht im operativen Ergebnis, sondern im Finanzergebnis der A.S. Création Gruppe nieder. Musste in den ersten drei Quartalen des Vorjahres noch ein anteiliger Verlust in Höhe von 1,3 Mio. € verkraftet werden, profitiert A.S. Création im laufenden Geschäftsjahr von einem anteiligen Gewinn in Höhe von 2,4 Mio. €. Aufgrund des deutlich verbesserten Ergebnisbeitrags des russischen Gemein-

schaftsunternehmens liegt das Konzernergebnis nach Steuern in den ersten drei Quartalen 2016 mit 5,5 Mio. € bereits über dem Wert von 3,3 Mio. €, den A.S. Création im Gesamtjahr 2015 erzielt hatte.

### Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2016 bekräftigt

Für das Gesamtjahr 2016 hatte der Vorstand eine deutliche Verbesserung der Ertragslage in Aussicht gestellt, sofern aus den Kartellverfahren keine signifikanten Belastungen resultieren, die über den bereits in den Vorjahren als Aufwand berücksichtigten Betrag hinausgehen und sofern der russische Rubel bis Ende 2016 nicht extrem gegenüber dem Euro an Wert verliert. Die Ergebnisentwicklung in den ersten drei Quartalen 2016 entspricht den Prognosen für das gesamte Geschäftsjahr, so dass der Vorstand die Ergebnisplanung bekräftigte.

Der bisherigen Dividendenpolitik folgend, würde sich eine solche Ergebnisverbesserung auch in einer erhöhten Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2016 niederschlagen. Aufgrund der hervorragenden Finanzlage von A.S. Création zum 30. September 2016 sieht der Vorstand gegenwärtig auch keine finanziellen Gründe, die gegen eine höhere Dividende sprächen. Die Verschuldung konnten vollständig abgebaut werden, und A.S. Création verfügt per 30. September 2016 über eine Nettoanlageposition in Höhe von 7,6 Mio. €. Die Eigenkapitalquote in Höhe von 64,4 % per 30. September 2016 unterstreicht die sehr gute Finanzlage von A.S. Création zusätzlich.

Die Zahlen des Konzerns für die ersten neun Monate 2016 im Überblick:

		<b>01.01.-30.09. 2016</b>	01.01.-30.09. 2015	Veränd.
Umsatz	T-EUR	<b>116.290</b>	126.839	-8,3 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	T-EUR	<b>4.908</b>	6.751	-27,3 %
Ergebnis vor Steuern	T-EUR	<b>7.600</b>	5.566	36,5 %
Ergebnis nach Steuern	T-EUR	<b>5.503</b>	3.445	59,7 %
Ergebnis pro Aktie	EUR/Aktie	<b>2,00</b>	1,25	60,0 %
Cash-flow	T-EUR	<b>11.378</b>	10.181	11,8 %
Investitionen	T-EUR	<b>3.809</b>	3.489	9,2 %
Abschreibungen	T-EUR	<b>5.827</b>	6.362	-8,4 %
Anzahl der Mitarbeiter (Durchschnitt)		<b>767</b>	805	-4,7 %

Gummersbach, 3. November 2016

### A.S. Création Tapeten AG

Der Vorstand

Für Rückfragen:

Maik Krämer, Vorstand Finanzen und Controlling, Telefon +49-(0)22 61/542-387, Fax +49-(0)22 61/542-304, E-Mail: m.kraemer@as-creation.de

Der vollständige Zwischenbericht liegt für Sie bereit: Sie können ihn entweder abrufen über [www.as-creation.de](http://www.as-creation.de) oder

unter folgender Adresse anfordern:

A.S. Création Tapeten AG, Frau Börngen, Südstr. 47, D - 51645 Gummersbach, Telefon: +49-(0)22 61/542-350, E-Mail: investor@as-creation.de